

Energie-Control Austria
Rudolfsplatz 13a
1010 Wien

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, BearbeiterIn

Klappe (DW)

Fax (DW)

Datum

Mag.Tü/sch/48103

39202

100265

13.11.2014

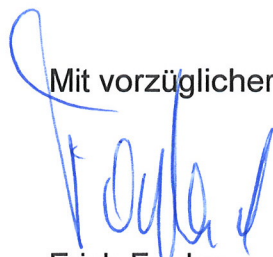
Verordnung der Regulierungskommission der E-Control, mit der die Entgelte für die Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2013 geändert werden (Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2013 – Novelle 2015, GSNE-VO 2013 – Novelle 2015)

Der Österreichische Gewerkschaftsbund dankt für die Übermittlung des im Betreff angeführten Verordnungsentwurfs und nimmt wie folgt Stellung:

Der gegenständliche Verordnungsentwurf der Regulierungskommission der E-Control (REK) bildet die rechtliche Grundlage für die Gas-Netzentgelte der österreichischen Verteilnetzbetreiber im Kalenderjahr 2015 (§ 72 GWG 2011). In der GSNE-VO werden folgende Entgeltkomponenten geregelt: Netznutzungsentgelt, Netzzutrittsentgelt, Netzbereitstellungsentgelt, Entgelt für Messleistungen sowie Entgelt für sonstige Leistungen. Basis für diese Entgeltbestimmung ist das Kosten- und Mengenermittlungsverfahren durch die Energie-Control-Austria (ECA) gemäß §§ 79 ff GWG 2011, das durch den Vorstand der ECA mittels Bescheid festgestellt wurde (§ 69 Abs. 1 GWG 2011). Weiters bestimmt diese Verordnung das Verfahren der Kostenwälzung gemäß § 83 Abs. 3 GWG 2011, die Ausgleichszahlungen zwischen den Netzbetreibern eines Netzbereiches und das Entgelt für die Verteilergebiete Ost, Tirol und Vorarlberg.

Für den ÖGB maßgeblich in der Beurteilung ist, dass betreffend die Abgeltung der Kosten des Faktors Arbeit das in den Unternehmen beschäftigte eigene Personal heranzuziehen ist und der gültige Kollektivvertrag zur Anwendung gebracht wird.

Mit vorzüglicher Hochachtung



Erich Foglar
Präsident



Mag. Bernhard Achitz
Leitender Sekretär